

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Mai 2011

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Steinlechner Martina, Pittl Josef, Steinlechner Franz, Hecher-Haag Barbara,

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 19.05 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift Nr. 283;
- 4) Raumordnungskonzept – Darstellung der Situation durch Hr. Arch. Unterberger;
- 5) Kassenprüfung f.d. 1. Vj. 2011 – Beschlussfassung;

Antrag / Bericht vom Wirtschaftsausschuss:

- 6) Holzverkauf aus dem Gemeindewald
- 7) REGIOTAX – Fahrplanänderung während der Bauzeit der Landesstraße Beratung bzw.– Beschlussfassung

Antrag / Bericht des Technischen Ausschusses:

- 8) Gemeindestraße – Verbreiterung und Tauschgrund mit Pittl Martin - Beschlussfassung;
- 9) Asphaltierung – Zufahrt zum Gh. Säge – Beschlussfassung;

Antrag der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitliche Wattenberg:

- 10) Auszahlung von budgetierten Mitteln in der Höhe von 4.000,-- Euro für die Galtalm Wattental;

Allgemein:

- 11) Subventionsansuchen;
- 12) Dankschreiben;
- 13) Neuvermietung einer Garage der Gemeinde Wattenberg – Beschlussfassung;

- 14) Ansuchen um Ausnahme vom Schulsprengel – Beschlussfassung;
- 15) Caritas – Heimhilfe – Beschlussfassung über Kooperationsvereinbarung und des Selbstbehaltes der Familien pro Stunde;
- 16) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 19. 05 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, Herrn Architekt Dipl.-Ing. Simon Unterberger sowie die anwesenden Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Diese wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Herr Vizebürgermeister Franz Schmadl möchte dazu noch wie folgt festhalten. Generell sind 16 Punkte der Tagesordnung sehr viel. Er möchte nochmals ersuchen, dass die Sitzungen, wie besprochen, nicht mehr um 19. °° Uhr abgehalten werden.

Der Herr Bürgermeister informiert, dass die Sitzung wegen Herrn Arch. Unterberger um 19. °° Uhr abgehalten wird.
Zur Kenntnisnahme!

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 283;

Der Herr Vzbgm. Franz Schmadl ist mit der Protokollierung zum Thema landwirtschaftlicher Schadensfall nicht einverstanden.
Im Gemeindeblatt wurde der Wortlaut richtig angeführt.

Frau GV Martina Steinlechner informiert, dass sie und Herr GR Josef Steinlechner das letzte Protokoll das ihnen vorgelegt wurde, deshalb nicht unterschrieben haben, da die Sekretärin dies angeblich nicht gesagt hat.

4. Raumordnungskonzept Darstellung der Situation durch Herrn Arch. Unterberger;

Es wird mitgeteilt, dass seitens der Gemeinde Wattenberg der Antrag auf Verlängerung für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes gestellt wurde.

Herr Architekt Dipl.-Ing. Unterberger informiert, dass es ab dem 1. Juli 2011 ein neues Gesetz geben wird.

Voraussichtlich kann im Herbst mit der Fortschreibung begonnen werden. In der Zwischenzeit sind Schulungen eingeplant, sowie muss eine Bedarfserhebung (ermitteln der Baulandreserven, wohin tendiert die raumordnerische Entwicklung) durchgeführt werden.

Weitere Vorgangsweise:

Vorstellung bzw. Information der Bevölkerung – abhalten einer öffentlichen Versammlung.

Mit dem endgültigen Vorliegen der Genehmigung ist etwa in 1 ½ Jahren zu

rechnen.

Herr Arch. Unterberger wird der Gemeinde ein Angebot vorlegen, das dann im Gemeinderat, sowie die Bestellung des Raumplaners beschlossen werden muss.

Nachdem vorerst keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, bedankt sich der Herr Bürgermeister bei Herrn Architekt Unterberger und wird dieser verabschiedet.

5. Kassenprüfung f.d. 1. Vj. 2011 – Beschlussfassung;

Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die am 18.04.2011 durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse.

Herr GR Steinlechner Franz berichtet, dass die Stundenlisten des Waldaufsehers vom Jahre 2011 fehlen. (Es darf festgehalten werden, dass in der Zwischenzeit die Stundenaufzeichnungen für die Monate Jänner bis März 2011 vorliegen.)

Weiters wurde die Prüfung der Alm abgeschlossen.

Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Antrag / Bericht vom Wirtschaftsausschuss:

6. Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Angeboten wurden 300 Fm Fichte – Durchforstung bei der Jägerhütte und Gratenweg.

Zwei Angebote liegen vor, und zwar:

Firma Binder und Firma Pfeifer.

Firma Pfeifer: Blochholz B/C 102,-- Euro inkl. MwSt.

Firma Binder: Blochholz B/C 105,-- Euro inkl. MwSt.

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig für das Angebot der Firma Binder.

Für die Holzschlägerung liegen vier Angebote vor, und zwar:

Margreiter Thomas, Horngacher Andreas, Klausner Markus und Klausner Hannes. Die Bringung erfolgt mittels Seilbahn

Margreiter Thomas: Partie 1: 34,-- Euro + MwSt.

Partie 2: 30,-- Euro + MwSt.

Horngacher Andreas: Die Preise wurden auf Regie angeboten.

Klausner Hannes: Partie 1 und 2 werden mit 35,-- Euro + MwSt. angeboten.

Klausner Markus: Partie 1 und 2 37,-- Euro + MwSt.

Der Gemeinderat entscheidet sich für den Billigstbieter, Herrn Margreiter Thomas.

Brennholz:

Alfons und Bernhard Lechner, „Kratzer“, Wattenberg Nr. 75.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Verkauf von Brennholz.

7. REGIOTAX – Fahrplanänderung während der Bauzeit der Landesstraße
Beratung bzw. Beschlussfassung;

Frau GV Martina Steinlechner wünscht eine Änderung beim Fahrplan für die Zeit vom 20.6.2011 bis 8.7.2011.

Bei den Fahrten von der Mühle über den Vögelsberg nach Wattens sind ihr die 15 eingeplanten Fahrminuten zu wenig. Es wäre sinnvoll bei diesen Fahrten 5 Fahrminuten mehr einzuplanen.

Bei der Fahrt um 7.59 Uhr soll eine Fahrt über das Gemeindeamt eingeplant werden.

Weiters sollte der Bus bei der Fahrt um 14.20 Uhr von Wachen über Lehnertrenk, Mühle über die Gemeinde, Knab/Grub und wieder Mühle fahren.

Weiters informiert der Herr Bürgermeister, dass die Kindergartenkinder von Normen bis Keilfeld mit einer Begleitperson (die Kindergartenhelferin Köck Anna) nach Hause gebracht werden.

Zur Mittagszeit bringt der Herr Bürgermeister die Kinder nach Hause.

Der Herr Vizebürgermeister Franz Schmadl informiert, dass während der Zeit vom 15. Juni 2011 für 4 Wochen Kinder aus Tschernobyl in Gastfamilien im Gemeindegebiet von Wattenberg ihren Urlaub verbringen.

Die Namen der Kinder werden Herrn Christian Neyer bekannt gegeben, damit er einen Ausweis für die Gratisfahrten bereitstellen kann.

Sommerfahrplan - vom 11. Juli 2011 bis 9. September 2011.

Die Mitglieder der Bürgerliste beantragen die Fahrt um 7.59 Uhr um eine halbe Stunde nach hinten zu verschieben.

Bürgermeister Geißler wird sich diesbezüglich mit der Firma Ledermaid in Verbindung setzen.

Bürgermeister Geißler hält dazu fest, dass großer Wert darauf gelegt wird, dass der Bus zügig über Vögelsberg fahren kann.

Sollte die Firma Ledermaid bei den vorgelegten Plänen noch Änderungen vornehmen, werden diese in einer Sitzung des technischen Ausschusses beraten.

Zur Kenntnisnahme.

Antrag / Bericht des technischen Ausschusses:

8. Gemeindestraße – Verbreiterung und Tauschgrund mit Pittl Martin –
Beschlussfassung;
Verbreiterung der Wattentalstraße und Zufahrt zum Wohnhaus, Wattenberg
Nr. 73.

Die Gemeinde Wattenberg benötigt dafür ein Teilstück von rd. 200 m² (landwirtschaftlich.) Grund von Herrn Pittl Martin aus der GP 348/1 (nördlich der Gemeindestraße).

Herr Pittl möchte dafür ein Teilstück von 181 m² aus der GP 340/1 der Gemeinde Wattenberg und ein Teilstück von 16.350 m² (Wald) aus der GP 554/1.

Sowohl das landwirtschaftliche Grundstück, als auch der Wald werden von zuständigen Fachleuten geschätzt.
Die sich daraus ergebende Preisdifferenz wird von Herrn Pittl Martin an die Gemeinde Wattenberg bezahlt.
Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung übernimmt ebenfalls Herr Martin Pittl.
Die Kosten der Vermessung werden von der Gemeinde Wattenberg übernommen.

Es wird festgehalten, dass bei der Kostenschätzung Herr Martin Pittl dabei ist.

Die Kostenschätzung wird von beiden Vertragspartnern anerkannt.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

9. Asphaltierung – Zufahrt zum Gh. Säge – Beschlussfassung;

Es liegen zwei Angebote vor.

Firma Alpine Bau

Variante A – Sanierung Randstreifen 8.823,30 Euro inkl. MwSt.

Variante B – Belagsanierung Vollflächig 13.324,44 Euro inkl. MwSt.

Firma Strabag

Variante A - Sanierung Randstreifen 9.360,90 Euro inkl. MwSt.

Variante B – Sanierung Vollflächig 12.524,64 Euro inkl. MwSt.

Die Firma Haim erklärte sich bereit den Betrag der Variante A gem. Angebot der Firma Alpine zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vollflächige Belagsanierung.

Die Firma Strabag wird mit den Sanierungsarbeiten beauftragt.

Antrag der Bürgerliste Wattenberg und Freiheitliche Wattenberg:

10. Auszahlung von budgetierten Mitteln in der Höhe von 4.000,-- Euro für die Galtalm Wattental.

Vzbgm. Franz Schmadl stellt den Antrag auf Auszahlung der 4.000,-- Euro. Im Budget sind für die Alm 20.000,-- Euro vorgesehen.

Der Protokollhinweis des Herrn Vizebürgermeisters wird wie folgt festgehalten:

Vzbgm. Franz Schmadl weist unter Vorlage des Kassenstandes der Weideinteressentschaft Galtalm Wattental darauf hin, dass der beschlossene und budgetierte Auszahlungsbetrag von 4.000,-- Euro zur Abdeckung eines nicht vom Verein (ZVR 982365882) verursachten Verlustes dient.

Vzbgm. Franz Schmadl sagt: Das Vereinsrecht hat keine Belange um ins Weiderecht einzugreifen

Es wird darauf hingewiesen, dass betreffend der Alm 3-4 Mitglieder befangen.

sind.

In diesem Zusammenhang verliert der Herr Bürgermeister das Schreiben der Bundesforste, der Marktgemeinde Wattens und der Gemeinde Wattenberg zum Ausmaß der Weiderechte im Wattental. Es wird definitiv festgehalten, dass die Astenbesitzer im Sommer kein Recht haben, die Weide auszuüben.

Der Herr Bürgermeister hält fest, dass nach rechtlicher Lage die Landwirte Beiträge leisten müssen.

Gegen den Herrn Bürgermeister wurde eine Aufsichtsbeschwerde eingereicht. Während des schwebenden Verfahrens wird vorerst die Auszahlung der 4.000,- Euro aufgeschoben.

Nachdem es zu keiner Einigung kommt, erfolgt die Abstimmung über die Auszahlung der 4.000,-.

6 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

Bürgermeister Geißler teilt mit, dass er die Zahlungsanweisung nicht unterschreiben wird.

GR Josef Steinlechner informiert, dass am heutigen Tag bis 16.°° Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck noch keine Aufsichtsbeschwerde vorliegt.

Die Aufsichtsbeschwerde wurde einen Tag nach dem Einlangen in der Gemeinde weiter geleitet. Die Gemeindesekretärin wird sich darum bemühen.

Allgemein:

11. Subventionsansuchen;

Ranacher Gitti, Wattenberg Nr. 35c – Ansuchen für einen Ausbildungszuschuss zur Kindergartenassistentin.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Zuschuss in der Höhe von 100,- Euro

Geißler Johann jun. „Oberfelde“ – Kanalanschluss beim neuen Stallgebäude. Bürgermeister Geißler berichtet, dass es neue Hygienevorschriften gibt. Das Wasser von landwirtschaftlichen Objekten muss über den Kanal entsorgt werden.

Der Gemeinderat entscheidet, dass die Angelegenheit im technischen Ausschuss beraten wird.

Licht für die Welt	25,- Euro
Tiroler Bergwacht	25,- Euro
Österr. Wasserrettung	55,- Euro

Einstimmiger Beschluss!

12. Dankschreiben;

Das Schreiben der Telefonseelsorge Innsbruck an dem Heimatkunde und

Museumverein Wattens-Volders wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

13. Neuvermietung einer Garage der Gemeinde Wattenberg – Beschlussfassung;

Das Schreiben von Frau Wienold Christine wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Nachdem die Garage vom derzeitigen Mieter, Herrn Martin Wienold noch nicht gekündigt wurde, entscheidet der Gemeinderat einstimmig, dass die Garage noch nicht neu vergeben werden kann.

14. Ansuchen um Ausnahme vom Schulsprengel – Beschlussfassung;

Das Schreiben der Familie Anfang wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Aus persönlichen Gründen möchte die Familie Anfang ihre Tochter Magdalena in der Volksschule in Wattens einschulen.

Nachdem keine Einigung erzielt werden konnte, wurde beschlossen, dass die Angelegenheit im Sozialausschuss behandelt wird.

15. Caritas – Heimhilfe – Beschlussfassung über Kooperationsvereinbarung und des Selbstbehaltes der Familie pro Stunde;

Kooperationsvereinbarung zwischen der Caritas Innsbruck und der Gemeinde Wattenberg in gemeinsamer Verantwortung für das Wohl der Kinder und ihrer Familien die Familienhilfe der Caritas Tirol bei Bedarf einzusetzen.

Der Gemeinderat entscheidet, dass die Feststellung der Notwendigkeit über den Sozialsprengel Wattens-Wattenberg erfolgt.

Der Selbstbehalt der Familie pro Stunde wird gemäß der Tabelle, die dem Vertrag angeschlossen ist, einstimmig beschlossen.

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Sanierung der Landesstraße – Bürgermeister Geißler berichtet, dass am 30. Mai 2011 um 9. °° Uhr die Verkehrsverhandlung statt findet.
Zur Kenntnisnahme!

b) Das Schreiben von Frau Gabi Geißler, Ansuchen um eine Gemeindewohnung, wird dem Gemeinderat vorgelesen.
Das Schreiben wird evident gehalten. Leider ist derzeit keine Wohnung frei.
Zur Kenntnisnahme!

c) Straße Wattental – Bereich Eggenwald;
Der Herr Bürgermeister berichtet, dass für 1.081 m² eine Ablöse zu entrichten ist. Die Ablöse beträgt 2,54 Euro pro m² und muss von der Gemeinde Wattenberg bezahlt werden.
Zur Kenntnisnahme!

d) Altersheim Wattens – Bürgermeister Geißler berichtet, dass derzeit von Bürgern der Gemeinde Wattenberg 4 Betten belegt sind (zwei Betten der Gemeinde, 1 Bett von Kolsass und 1 Bett von Kolsassberg).

Die Kosten für die ,Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen, sowie der Rückzahlung für das Wbf-Darlehen betragen für das Jahr 2011: 11.580,-- Euro.
Zur Kenntnisnahme!

Zum geplanten Neubau des Seniorenheimes wird festgehalten, dass die Zustimmung vom Land Tirol noch ausständig ist.
Voraussichtlich verschiebt sich der Zeitplan um 1 Jahr.
Zur Kenntnisnahme!

e) GR Heumader Hugo berichtet in der Angelegenheit – Stromanschluss beim Sportplatz der Gemeinde für Veranstaltungen.

Zwei Varianten wären möglich. Diese werden von Herrn GR Steinlechner Josef erläutert.

Variante 1: Verteilerkasten – Zählervorbereitung und Steckdose – es ist dann nur Strom (nach vorheriger Absprache mit der Firma Haim) bei Veranstaltungen vorhanden.

Kosten rd. 2.800,-- Euro inkl. MwSt.

Variante 2: Bezugsrecht für 320 Amper - der Strombezug wäre dann ganzjährig gegeben.

Kosten: rd. 2600,-- Euro inkl. MwSt.

Es wird vermerkt, dass bis dato bei Veranstaltungen weder Kosten für den Anschluss noch Kosten für den Strombezug entstanden sind.

Der Gemeinderat entscheidet sich einstimmig für die Variante 1.

Es wird festgehalten, dass bei der Hütte, die am Sportplatz steht, die Fensterscheiben eingeschlagen sind.

Zur Kenntnisnahme!

f) GR Heumader Hugo informiert, dass die Kaffeemaschine vom Liftstüberl jederzeit von Vereinen der Gemeinde genützt werden kann.

Zur Kenntnisnahme!

Frau GV Martina Steinlechner sagt dazu, dass die Vereine schriftlich davon informiert werden sollen.

GR Heumader Hugo berichtet, dass am 27. April 2011 das Altersheim in Imst besichtigt wurde. Es war sehr informativ.

Weiters berichtet Herr **GR Heumader Hugo**, dass das Familienfest am 19. Juni 2011 statt findet.

GR Josef Steinlechner hält fest, dass die Schilder „Sackgasse“ noch nicht aufgestellt wurden.

Vzbgm. Franz Schmadl verliert den Artikel, den er für die Gemeindezeitung vorbereitet hätte (da er von einem Mitglied des Redaktionsteams gefragt wurde) und nicht in die Zeitung gekommen ist.

Frau GR Barbara Hecher-Haag sagt dazu, dass das Redaktionsteam der Gemeindezeitung grundsätzlich eine unparteiische Zeitung ist und bleiben will.

Weiters wurde die Angelegenheit zwischen dem Redaktionsteam und dem Herrn Vizebürgermeister in einem persönlichen Gespräch geklärt.

Nachdem der Herr Bürgermeister für die Gemeindezeitung verantwortlich ist, hat er auch das Recht ein Vorwort zu schreiben, das er politisch nicht ausnützt.

GR Steinlechner Siegfried teilt mit, dass beim „Walchen-Gatter“ ein Zaun aufgestellt wurde.

Es wird mitgeteilt, dass bei der „Kohlgrube“ der Weiderost ausgebessert wurde. Die Kosten dafür werden vom Budget der Alm bezahlt.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 21.40Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler